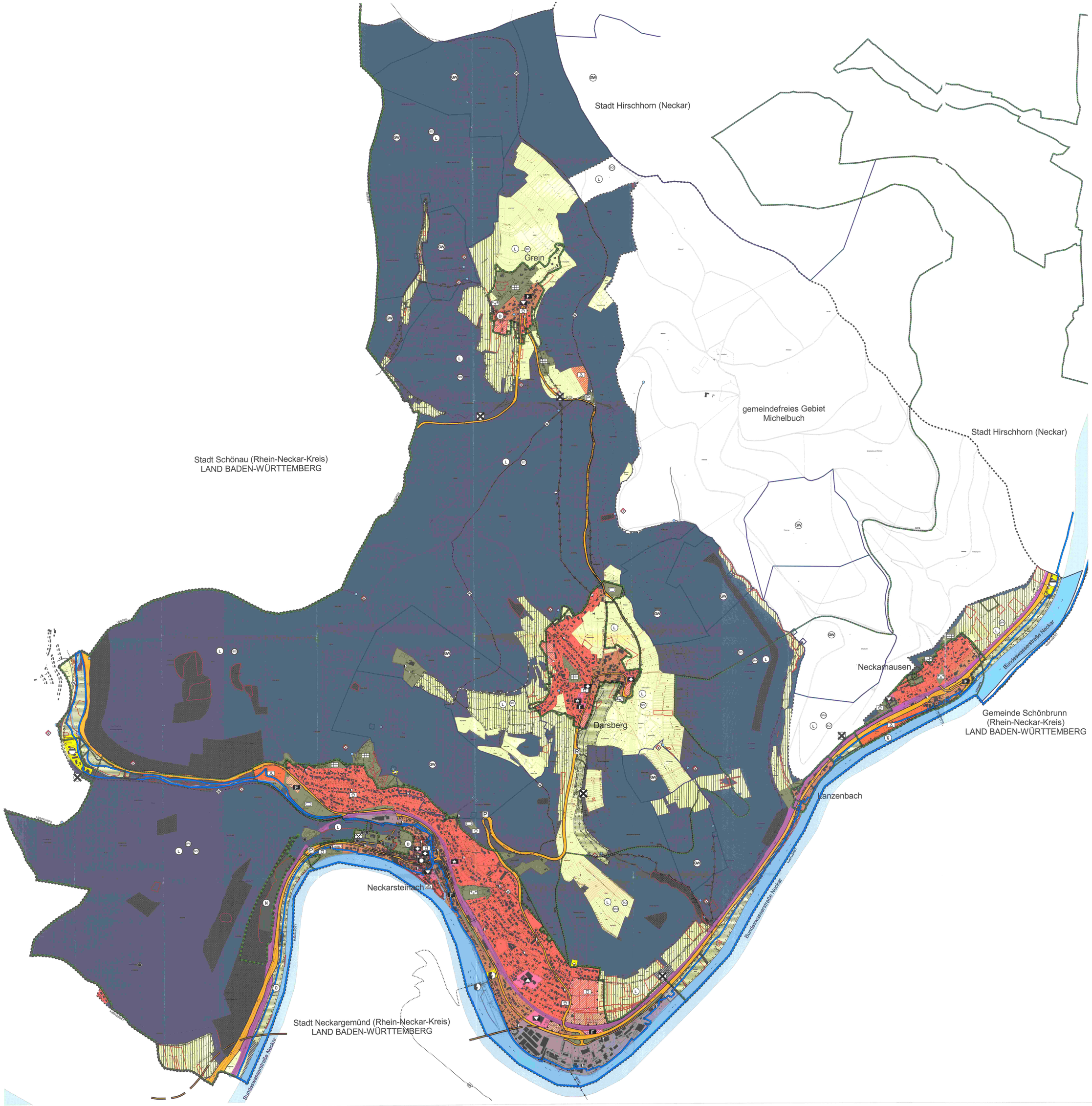

Bauliche Nutzungsarten

Art der baulichen Nutzung
- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sonderbauflächen
- besondere Zweckbestimmung

Einrichtungen, Anlagen und Flächen für den Gemeinbedarf
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltungen
- Schule
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kindertagesstätte
- Feuerwehr
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Flächen für den überörtlichen Verkehr u. die örtlichen Hauptverkehrszüge
- örtliche und überörtliche Hauptverkehrsstraßen
- geplante Hauptverkehrsstraße (zukünftige Planung)*
- Parkfläche
- Bahnanlagen

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
- Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen
- Abwasser
- Wasser (Wasserbehälter, Pumpwerk)
- Elektrostät
- Elektrostät (Transformatorenstation)

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
- oberirdisch
- unterirdisch
- TW Trinkwasserleitung
- A Abwassersammler
- elektrische Versorgungsleitungen

Grünflächen
- Grünfläche
- Parkanlage
- Sportplatz, Sportanlage
- Spielplatz
- Zeltplatz
- Friedhof
- Private Grünflächen

Wasserflächen, Flächen für die Wasserwirtschaft
- Wasserflächen, Fließ- und Stillgewässer
- Quellen, die für die Trinkwassernutzung genutzt werden
- sonstige Quellen
- ÜG Umgrenzung von Überschwemmungsgebieten*
- SG Umgrenzung von Schutzgebieten für Grund- und Quellwasser*
- Schiffsanlegestelle

Flächen für die Landwirtschaft und für Wald
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Landwirtschaft unter Berücksichtigung einer standortgerechten Auenutzung

Erhaltungs- und Entwicklungsziele:
- Erhaltung, Sicherung und Entwicklung von schützenswerten Lebensräumen als Bestandteil des Biotopverbundes durch eine an die Standorte angepassten, extensiven, landwirtschaftlichen Nutzung des gesamten Auebereichs
- Erhaltung und Sicherung der grünlandgenutzten Auen als natürlichen Überschwemmungsbereich und zur Vergrößerung des Retentionsraumes
- Erhaltung und Entwicklung von Fließ- und Stillgewässer sowie von Quellbereichen in ihrer typischen Ausprägung
- Sicherung von Pufferstreifen entlang der Fließgewässer in ausreichender Breite auch zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Ufergehölzsäumen
- Renaturierung von Fließgewässern mit deutlich veränderter Gewässerstruktur
- Erhaltung und Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Fließgewässer bis zu den Quellbereichen

- Flächen für die Landwirtschaft mit besonderer Bedeutung für den Biotop- und Artenschutz und das Landschaftsbild

Erhaltungs- und Entwicklungsziele:
- Erhaltung, Sicherung und Entwicklung von schützenswerten Lebensräumen als Bestandteil des Biotopverbundsystems
- Erhaltung und Entwicklung des abwechslungsreichen, offenen Charakters der vielgestalteten Kulturlandschaft durch Förderung einer umweltgerechten Landbewirtschaftung
- Aufrechterhaltung einer - wenn auch nur extensiven - landwirtschaftlichen Nutzung auf entsprechenden Standorten, um einer Wiederbewaldung vorzubeugen
- Erhaltung des Landschaftsbildes und des sehr hohen Erholungswertes der Landschaft für den Menschen, sowie Vermeidung von Beeinträchtigungen durch nicht landschaftsangepasstes Bauen im Außenbereich, Sendemasten oder Windkraftanlagen
- Schutz des Bodens mit seinen Puffer- und Filterfunktionen, Erhaltung seiner Ertragsfähigkeit für die landwirtschaftliche Nutzung und Schutz des Grundwassers durch eine Bewirtschaftung nach den Kriterien der guten fachlichen Praxis

- Flächen für Wald / Forstwirtschaft
- Flächen, die für eine Aufforstung vorgesehen sind
- Flächen für Wald mit besonderer Bedeutung für den Biotop- und Artenschutz

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Schutzgebiete im Sinne des Naturschutzrechts*
- Umgrenzung von Schutzgebiete i.S.d. Naturschutzrechts*
- NSG Naturschutzgebiet*
- FFH Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiet)*
- EVG Europäisches Vogelschutzgebiet (SPA-Gebiet)
- LSG Landschaftsschutzgebiet*
- Naturdenkmale*

- Geschützte Biotope i.S.d. Vierten Abschnitts des BNatschG und des HENatG
- flächenhaft*
- linienhaft*
- kleines Einzelobjekt*

- rechtsverbindlich festgesetzte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Umgrenzung von Flächen zur Entwicklung von Natur und Landschaft Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)*
- mögliche Ausgleichsräume

Sonstige Planzeichen
- Nutzungsbeschränkungen oder Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen
- Umgrenzung der Flächen
- Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen oder Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind
- Umgrenzung der Flächen
- Kennzeichnung von Altablagerungen*
- denkmalgeschütztes Ensemble*
- überörtlich bedeutsamer Wanderweg/Radwanderweg
- Gemeindegrenzen*

* Nachrichtliche Übernahmen und Vermerke gemäß § 5 Abs. 4 BauGB

Kartengrundlage: ALK, Stand: 08/2005

Verfahrensvermerke

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 27.09.2005 hat in der Zeit vom 06.10.2005 bis 07.11.2005 stattgefunden.

Der Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 29.11.2005 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 08.12.2005 bis 09.01.2006 öffentlich ausgelegt.

Zu dem Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 29.11.2005 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB in der Zeit vom 30.11.2005 bis 09.01.2006 beteiligt.

Die Stadt Neckarsteinach hat mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.2006 den Flächennutzungsplan in der Fassung vom 29.11.2005 (zusätzlich redaktioneller Änderungen) festgestellt.

Neckarsteinach, den 02.5.06 (Siegel) (Bürgermeister)

Der Regierungspräsident in Darmstadt hat den Flächennutzungsplan mit Verfügung vom 17.7.06, Az. 31.1-21.1/01.1 TNP gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Darmstadt, den 17.7.06 (Siegel) (Der Regierungspräsident)

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans wurde am 03.08.2006 gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Flächennutzungsplan ist damit wirksam.

Neckarsteinach, den ..... (Bürgermeister)

(Siegel)

03.08.2006

03.08.2006

Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Stadt Neckarsteinach

- genehmigte Planfassung -

006-31-18-0000-02-00

M 1 : 5.000

Dipl.-Ing. Daniela Grosser-Seeger
Landschaftsarchitekt

Nürnberg, 14.02.06

Bearbeitung: Dipl.-Ing. B. Walk